

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Gültig für alle Reiseverträge ab 01.07.2018.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock, Deutschland trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock, Deutschland über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

WICHTIGSTE RECHTE NACH DER RICHTLINIE (EU) 2015/2302:

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (z. B. Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock, Deutschland hat eine Insolvenzabsicherung mit der Swiss Re International SE, Niederlassung Deutschland abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung (Swiss Re International SE, Niederlassung Deutschland, MesseTurm, 60308 Frankfurt; Tel.: 069 76725-5124; Email: Andreas_Renner@swissre.com) oder ggf. die zuständige Behörde kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock, Deutschland verweigert werden.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Der verantwortungsvolle Umgang mit den persönlichen Angaben unserer Gäste ist für uns selbstverständlich. Der Schutz ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten. Aus diesem Grunde werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben:

NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

A-ROSA Flussschiff GmbH, Loggerweg 5, 18055 Rostock,
service@a-rosa.de, Telefon (0381) 440 40 100
Geschäftsführer: Herr Jörg Eichler

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Datenschutzbeauftragter der A-ROSA Flussschiff GmbH, Herr Gunar Laaser (extern)
E-Mail: datenschutzbeauftragter@a-rosa.de

ZWECKE DER VERARBEITUNG

Als Reiseveranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt die A-ROSA Flussschiff GmbH ihre personenbezogenen Daten in der Interessenten- und Kundenverwaltung sowie Kundenbetreuung nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Die Daten werden nur im Rahmen der Erfüllung von Reisebuchungen/Reiseverträgen mit den dazugehörigen Serviceleistungen verarbeitet. Hierzu zählen u. a. Informationen für das Schiffsmanifest, Meinungsumfragen und die Beurteilung von Reiseleistungen. Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt im Rahmen der Geschäftsausübung für die oben angegebenen Zwecke. Bei gesetzlichem Erfordernis werden Ihre Daten als Nachweis entsprechend der Anforderungen für den Fiskus gespeichert

RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Anfrage / Interesse und ist nach Art. 6 Abs. 2 DS-GVO (die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen) zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Reisebuchung erforderlich.

Wenn uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung vorliegt, ist dafür Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

WEITERGABE PERSONENBEZOGENER INFORMATIONEN AN DRITTE

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Reiseabwicklung an unsere Dienstleister weitergeleitet. Wir geben nur die Daten an Dritte weiter, die zur Erbringung der Reiseleistung und deren Abrechnung notwendig sind (z.B. Vertragsdaten an die Fluggesellschaft, Daten aus dem Schiffsmanifest an die Hafenbehörden). Diese Dienstleister sind neben ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen auch an weitere von uns angewiesene datenschutzrelevante Vorgaben gebunden.

Bei der Buchung einer Reise werden durch uns auch personenbezogene Daten von Mitreisenden erhoben. Wir möchten Sie daher bitten, sicherzustellen, dass uns diese Daten mit dem Einverständnis der Mitreisenden bereitgestellt werden. Personenbezogene Daten von Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) werden nur zur Reiseabwicklung erhoben, gespeichert und genutzt.

Erhebungen bzw. Übermittlung von personenbezogenen Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender Rechtsvorschriften.

DATENÜBERMITTLUNG IN STAATEN AUSSERHALB DER EU

Soweit es für den Zweck der Reiseabwicklung erforderlich ist, übermitteln wir Ihre Daten auch an Empfänger außerhalb der EU, wenn dabei sichergestellt ist, dass der Empfänger der Daten ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet und keine anderen schutzwürdigen Interessen gegen die Datenübermittlung sprechen. Wir verwenden zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus beim Empfänger der Daten insbesondere die Musterverträge der EU-Kommission für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten.

Erforderlich für die Reiseabwicklung ist die Übermittlung der Daten an die A-ROSA Reederei GmbH in der Schweiz, die für den operativen Ablauf Ihrer Reise verantwortlich ist. Die Datenübermittlung in die Schweiz unterliegt der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses. Die Schweiz bietet ein angemessenes Schutzniveau und es bedarf deshalb keiner besonderen Genehmigung zur Datenübermittlung.

Hinweise zur Datenverarbeitung

HERKUNFT DER DATEN, SOFERN DIE DATEN NICHT BEI DER BETROFFENEN PERSON ERHOBEN WURDEN

Sofern die Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben worden sind, erhalten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrags von Reisebüros, Reisevermittlern oder Reiseveranstaltern.

ART DER VERARBEITETEN DATEN UND LÖSCHFRISTEN

Folgende Daten benötigen wir für die Erfüllung des Vertrags / für die Durchführung der Reise:

Vertragsdaten: Nachname, Vorname, Anrede, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, ggf. Kreditkartendaten (PCI Standard), Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Die Löschung der vertragsrelevanten Daten erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben und findet nach 10 Jahren (Steuerrecht) statt.

Manifestdaten: Geschlecht, Pass-/Personalausweisnummer, Nationalität, Geburtsdatum, Notfalltelefonnummer, freiwillige Zusatzangaben

Die Löschung von Manifestdaten erfolgt nach 2 Jahre nach Beendigung der Reise (EU Pauschalreiserichtlinie)

BETROFFENENRECHTE

Auskunft: Betroffene haben nach Artikel 15 DS-GVO das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über die bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigung: Sollten Betroffene feststellen, dass die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten falsch sind, müssen diese nach Artikel 16 DS-GVO berichtigt werden.

Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Betroffene haben nach Artikel 17 DS-GVO das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen. Eine Löschung ist allerdings nur dann zulässig, wenn dem keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: In bestimmten Fällen (z.B., wenn sich Betroffene und Datenverarbeiter nicht einig sind, ob die gespeicherten Daten richtig sind) haben Sie nach Artikel 18 DS-GVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Widerspruch: Sie können gemäß Artikel 21 DS-GVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte beachten Sie, dass sie bei Widerspruch von für die Nutzung unseres Angebotes erforderlichen Pflichtangaben das Angebot nicht mehr nutzen können.

Datenübertragbarkeit: Nach Artikel 20 DS-GVO besteht bei bestimmten Verarbeitungen ein Anspruch auf Datenübertragbarkeit. Die betrifft nur Daten, die auf Basis einer Einwilligung oder zur Vertragserfüllung erhoben wurden.

Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte persönlich oder schriftlich an die A-ROSA Flussschiff GmbH und / oder den Datenschutzbeauftragten der A-ROSA Flussschiff GmbH (Kontakt Daten siehe oben).

Beschwerderechte: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich gemäß Artikel 38 Abs. 3 DS-GVO an den Datenschutzbeauftragten der A-ROSA Flussschiff GmbH (Kontakt Daten siehe Abschnitt Datenschutzbeauftragter) oder nach Artikel 77 Abs. 1 DS-GVO an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die für die A-ROSA Flussschiff GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Webseite: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de